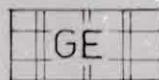


ZEICHENERKLÄRUNG



MISCHGEBIET



GEWERBEGBIET

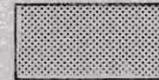
GFZ
GRZ
BMZ
II

GESCHOSSFLÄCHENZAHL
GRUNDFLÄCHENZAHL
BAUMASSENZAHL
ZAHL D. VOLLGESCH.

TH / FH TRAUF- / FIRSTHÖHE

- 0 - OFFENE BAUWEISE

----- BAUGRENZE



STRASSEN-
VERKEHRSFLÄCHE

- ◊ ◊ A KANAL

- ◊ ◊ W WASSERLEITUNG

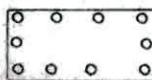
- ◊ ◊ E KABEL



GRÜNFLÄCHE-ÖFFENTLICH



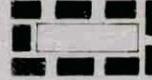
UMGRENZUNG V. FLÄCHEN
FÜR MASSNAHMEN ZUM
SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND
ZUR ENTWICKLUNG V. NATUR U. LANDSCH.



UMGRENZUNG V. FLÄCHEN
ZUM ANPFLANZEN V. BÄUMEN,
STRÄUCHERN U. SONSTIGEN
BEPFLANZUNGEN



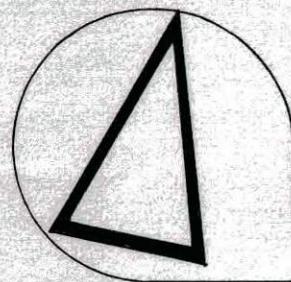
ANPFLANZEN V. BÄUMEN
- SCHEMATISCH -



GRENZE D. RÄUMLICHEN
GELTUNGSBEREICHS DES
BEBAUUNGSPANS



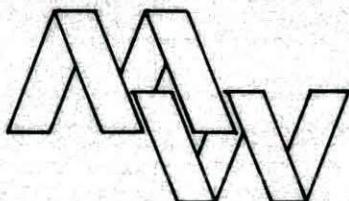
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL.
NUTZUNG VON BAUGEBIETEN



M. 1: 500

BEBAUUNGSPLAN(SATZUNG) .. BRUCHWIES ÄNDERUNG U. ERWEITERG...

STADT MERZIG STT. HILBRINGEN



LANDKREIS
MERZIG-WADERN
KREISPLANUNGSSTELLE

BEARBEITET: MÜLLER 25.5.92
7.7.92

MERZIG, DEN 14. DEZ. 1994
DER LANDRAT
I.A.

W. Müller

